

Kirche in 1Live | 15.09.2026 floatend Uhr | Friederike Schmied-Paroth

Fahrerlager

Kurz nach acht. Ich laufe übers Festivalgelände zur Startnummernausgabe. Kleine Gaskocher verströmen Kaffeeduft, ein Reißverschluss, herzhaftes Gähnen und Reifendruck gemessen ... die ersten Nachwuchsstars sausen bereits auf ihren Bikes zwischen den Zeltstädten entlang.

Interessiert lasse ich meinen Blick durch das Fahrerlager streifen. Kein Campingaufbau gleicht dem anderen. Selten habe ich so viele spannende Umbauten gesehen: Fahrradträger hier, ein ausklappbares Dachzelt da, ein Kastenwagen mit Fahrradgarage eingebaut. Pavillons die ganze Küchen und Werkstätten bieten. Ein Zelt, dass am Fahrrad befestigt war und wo die Luftmatratze auch Sitzmöbel ist. Bis zum XXL-Caravan mit Vorzelt, Markise und Hundekörbchen für die Französische Bulldogge. Alles ist dabei, individuell passend.

Mir kommt dieser eine Satz in den Kopf: Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Jeder hat ein Recht auf einen Platz, solange man am Rennen teilnimmt. Am Ende zählt der Spaß und das Können auf dem Mountainbike, nicht der Schlafplatz. Vielleicht ist das bei Gott ja ganz ähnlich: Es kommt nicht auf den sichtbaren Glanz und Erfolg in der Welt an, sondern auf das, wofür das Herz brennt. Vielleicht ist bei Gott Platz für jeden, genauso wie er ist. Man muss sich nicht verbiegen. Nur mitkommen wollen.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel